

Neuausrichtung von PFISTERER erfolgreich gestartet

PFISTERER hat sich neu ausgerichtet. Die gesteigerten Anforderungen der Märkte erfüllt der führende Spezialausrüster und Systemanbieter im Bereich der Energie-Infrastruktur mit vielfältigen Maßnahmen. Zu den Hauptprojekten gehören der Bau eines der weltweit modernsten Werke für Silikonverarbeitung in Kadaň (Tschechien) und die Verlagerung der Produktion der PFISTERER-Tochtergesellschaft Lapp Insulators Redwitz GmbH. Das stärkt die Wettbewerbsfähigkeit und Ertragskraft der gesamten PFISTERER-Gruppe.

Die Globalisierung der Märkte führte in den vergangenen Jahren zu einem immer stärkeren Kostendruck und einem Preiskampf mit Wettbewerbern aus Niedriglohnländern. Das verursachte beispielsweise bei in Europa hergestellten Keramikisolatoren, die u. a. an Freileitungsmasten oder in Umspannwerken eingesetzt werden, massive Überkapazitäten. Weiter verschärft wurde die Situation durch konjunkturelle Schwierigkeiten in einigen europäischen Teilmärkten sowie in den aus Europa belieferten Exportmärkten.

Um weiterhin wettbewerbsfähig zu bleiben und auch zukünftig anspruchsvollsten Kundenanforderungen gerecht zu werden, erarbeitete PFISTERER ein umfangreiches Konzept, welches die Wettbewerbsfähigkeit und Ertragskraft der PFISTERER-Gruppe weiterhin sichert: Mit Beginn des dritten Quartals 2017 wurde die neue divisionale Organisationsstruktur vollständig umgesetzt, mit der alle Aktivitäten noch besser auf die unterschiedlichen Kundengruppen weltweit und deren Bedürfnisse ausgerichtet werden. Diese Struktur wird dazu beitragen, dass sich PFISTERER stark und zukunftssicher in allen relevanten Märkten positioniert.

Hochmoderne Silikonverarbeitung

Eine wegweisende Maßnahme ist die Bündelung der Silikonverarbeitung am neuen Standort Kadaň. Während die von PFISTERER erprobten Fertigungsprozesse, die ausgetesteten und bewährten Vormaterialien sowie der verlässliche Maschinenpark unverändert bleiben, wird die Produktionsumgebung auf ein neues Niveau gehoben. Dazu gehört u. a. eine staubfreie Produktion unter Reinraumbedingungen. Am Standort Winterbach werden in einer sogenannten Innovationsfabrik künftig neue Produkte serienreif ausgetestet sowie Sonderprodukte und Kleinserien gefertigt. Das zentrale Metallbearbeitungswerk der Gruppe in Gussenstadt wird weiter aufgerüstet, um in allen relevanten Bereichen mit „best-in-class“-Prozessen zu arbeiten.

Pressekontakt

Isabel Reinholt
Telefon +49 7181 7005 184
Telefax +49 7181 7005 90184
Isabel.reinholt@pfisterer.com

PFISTERER Holding AG
Rosenstraße 44
73650 Winterbach
www.pfisterer.de

Stärkung der Keramikfertigung

An den europäischen Standorten von PFISTERER in Wunsiedel, Redwitz, Turda (Rumänien) und Jedlina (Polen) gab es seit längerem Kurzarbeit und andere Maßnahmen, um die Fertigung von Keramikisolatoren an die gesunkene Nachfrage anzupassen. Eingehende Analysen kamen zu dem Ergebnis, dass die Kapazitäten dauerhaft verringert werden müssen und eine weitere Verkleinerung der Standorte sich wirtschaftlich nicht umsetzen lässt. Deswegen beschloss der Vorstand von PFISTERER nach Abwägung aller Vor- und Nachteile der Einzelstandorte, die Fertigung in Redwitz einzustellen und nach Wunsiedel, Turda und Kadaň zu verlegen. „Die Produktionsverlagerung war leider unumgänglich, um die PFISTERER-Gruppe als Ganzes für die Zukunft wettbewerbsfähig und rentabel zu halten. Diese Maßnahme stabilisiert unsere Keramikfertigung in Europa und sichert die bestehenden Arbeitsplätze an den aufnehmenden Standorten“, erklärte Michael Keinert, Sprecher des Vorstands. Die Verlagerung erfolgt im Verlauf des Jahres 2018. Die damit einhergehenden Personalveränderungen werden in Abstimmung mit der zuständigen Arbeitnehmervertretung sozialverträglich geplant und umgesetzt.

Über PFISTERER

PFISTERER ist ein führender unabhängiger Hersteller von Kabelgarnituren und Freileitungszubehör für die sensiblen Schnittstellen in Energienetzen. Die Unternehmensgruppe hat ihren Hauptsitz im süddeutschen Winterbach bei Stuttgart. PFISTERER entwickelt, produziert und vertreibt international erfolgreiche Lösungen für Spannungsebenen von 110 V bis 1.100 kV. Mit einem Komplettangebot aus Produkten für den Einsatz in Energienetzen, Beratung, Montage und Schulungen ist der Hersteller ein weltweit geschätzter Partner für Unternehmen der Energieversorgung, des Anlagenbaus sowie des elektrifizierten Schienenverkehrs. PFISTERER betreibt Produktionsstätten in Europa, Südamerika und Südafrika sowie Vertriebsniederlassungen in 18 Ländern Europas, Asiens, Afrikas, Südamerikas und den USA. Die Unternehmensgruppe erzielt Umsatzerlöse von knapp 400 Mio. EUR und beschäftigt rund 2.700 Mitarbeiter.